

Happy End

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 24

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

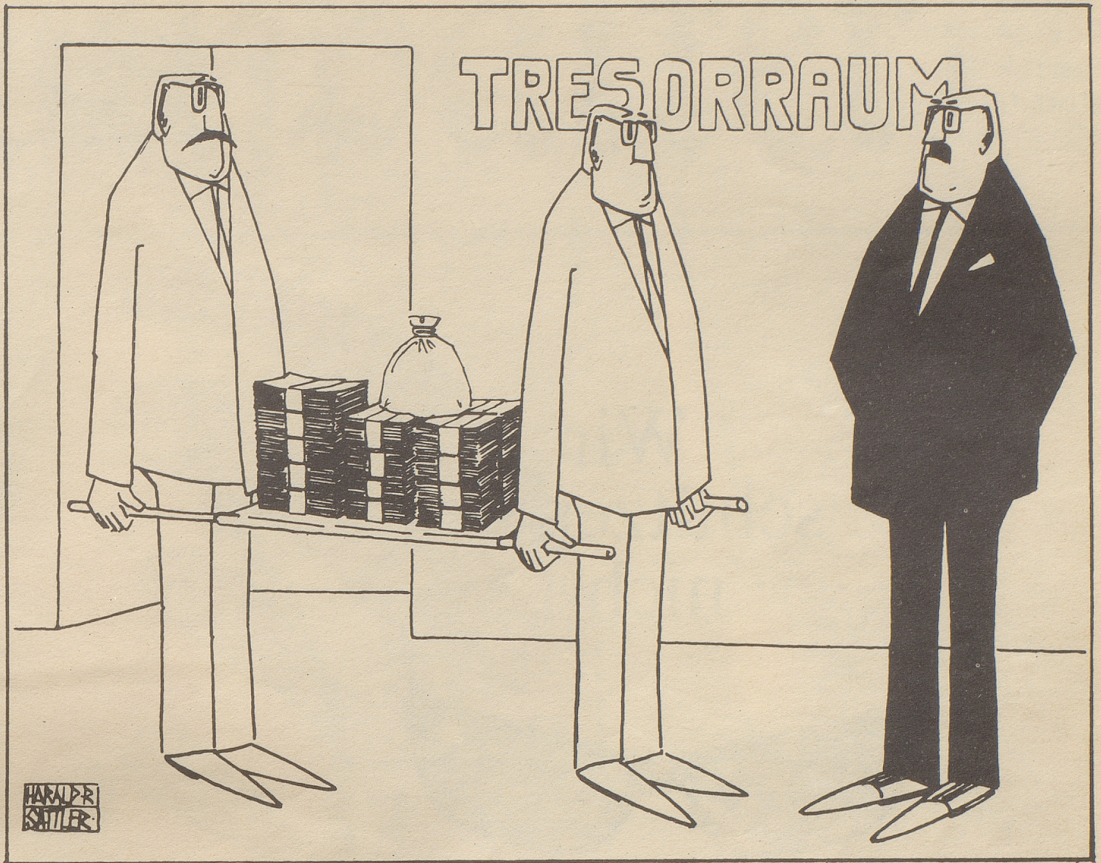
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ins Stammbuch

Was sich vor Jahrtausenden zu-
trug, wenn der Dorfälteste im zwei-
rädigen Ochsenkarren ausfuhr,
vollzieht sich heute im Zeitalter
der PS noch genau gleich. Damals
äugte der bärtige Dorfgewaltige
nach einer Schönen im Schurzfell.
Heute geschieht das Gleiche durch
die Windschutzscheibe. So fuhr
Herr Ixypsilon im rassigen Jaguar
kürzlich durchs Städtchen und vi-
sierte – die Geschwindigkeit sehr
gegen seine Gewohnheit herabset-
zend – ein schönes Paar Beine auf
dem Trottoir an. Der Fahrer «im
besten Alter» mußte von einer mit-
fahrenden Verwandten folgenden
Spruch ins Stammbuch entgegen-
nehmen: «Wenn alti Schüüre
(Scheunen) aföön brenne, isch bö
lösche!» KL



«Ihren Eifer in Ehren — aber wir sehen es nicht gerne, wenn übers Wochenende Arbeit nachhause genommen wird!»

Modern times

Kurtli hat's am Samstag in der
Schule oft mit der Gesundheit.
Letzten Samstag allerdings war er
purlimunter.

«Kurt, was isch?» fragte der Leh-
rer verwundert, «hüt isch es dir jo
meini uusnaamswiis nid schlächt,
häsch kei Zaa-wee-und e kei ...»

«Jo, wüssezi, Herr Lehrer, üsen
Wage isch i de Reperatur, do
chömer einewäg übers Weekend nid
furt.» fh

Nicht einmal das

Als der Münchner Komiker Valen-
tin einmal gefragt wurde, ob er
keinen eigenen Wagen habe, ant-
wortete er: «Ich ein eigenes Auto?
Wo denken Sie denn hin, nicht ein-
mal einen eigenen Tramwagen habe
ich.» EM

